



Ein Kinderfahrrad als symbolischen Scheck hat Michaela Schöpfer, Leitung Maßnahmen Agentur für Arbeit (3. v. l.) entgegengenommen. Über die Spende freuen sich (v. l.) Geschäftsführer Franz-Josef Lensker, Bauder-Fachberater Titus Diart, Kassenwart Vitus Blank, Verkaufsleiter Jörg Gubo und Vorsitzender des Fördervereins Wichard Klein. Foto: Talea Norda

Neue Fahrräder für die Johannesburg in Surwold

5000-Euro-Spende der Firma Bauder

Von Talea Norda

SURWOLD Der Förderverein der Johannesburg in Surwold kann sich über eine Spende in Höhe von 5000 Euro durch die Firma Bauder freuen. Mit den Spendengeldern sollen fünf Fahrräder angeschafft werden, um den Auszubildenden der Jugendhilfeeinrichtung eine bessere Mobilität zu ermöglichen.

„Die Spende hat bei uns im Haus Freude ausgelöst“, sagt Johannesburg-Geschäftsführer Franz-Josef Lensker. Die Frage, wie junge Menschen der Einrichtung mobiler werden, habe sich in der Vergangenheit schon häufiger gestellt. Da sei die Spende der Firma Bauder von 5000 Euro genau richtig eingetroffen, so Lensker. In der Einrichtung

werden etwa 300 Jugendliche in über 40 Ausbildungsgängen beruflich qualifiziert. Die Betriebe seien im ganzen Emsland verstreut, erzählt Lensker. Da die Nahverkehrsversorgung in der Region unzureichend sei, würden Fahrräder benötigt, damit die Jugendlichen Betriebe erreichen können. Ab und zu müssten sogar Praktika abgesagt werden, weil die eingeschränkte Mobilität dieses Praktikum nicht zuließe, sagt Lensker.

„Mobilität ist ein großes Problem, das bei den Auszubildenden anfängt, die manchmal auch weiter weg müssen“, sagt Michaela Schöpfer, die an der Johannesburg die Maßnahmen mit der Agentur für Arbeit leitet. Viele hätten kein Geld, um

den Führerschein zu machen, daher seien die gespendeten Fahrräder von großem Vorteil.

Die Firma Bauder unterstützt mit ihrer jährlichen Spendenaktion soziale Institutionen durch den Kauf von Einrichtungsgegenständen oder Geldern für Baumaßnahmen in einer Gesamthöhe von 50 000 Euro. „Anstelle von Weihnachtsgeschenken für unsere Kunden wollen wir an karitative Einrichtungen spenden“, betont Jörg Gubo, Verkaufsleiter der Firma. „Uns steht das Humanitäre im Vordergrund.“ Das Familienunternehmen Bauder mit Hauptwerk in Stuttgart beschäftigt sich mit dem Bau von Dach-Systemen sowie der Dichtung und Begrünung dieser Dächer.